

Marvin Hummernick hält Freindiez lange im Spiel

Jugendfußball Altendiez-Trainer Albrecht Bauer schwärmt von seinem Team

■ **Rhein-Lahn.** Das war für die Rhein-Lahn-Mannschaften in den Jugend-Bezirksligen kein erfolgreiches Wochenende. Nur die Altendiezer B-Junioren konnten ihr Spiel gewinnen. Für den Rest gab's nichts zu jubeln.

B-Junioren

JSG Altendiez - VfB Linz 6:0 (2:0). Von „herzerfrischendem Fußball“ sprach der Altendiezer Trainer Albrecht Bauer, nachdem seine Mannschaft den Gästen vom Rhein sechs Tore eingeschenkt hatte. Konzentration in der Defensive, Kreativität im Angriff, großer Einsatzwille und viel Mut waren die Erfolgsgaranten für den Kantersieg. Der Nachwuchs vom Lahnblick gab nach zehn Minuten richtig Gas und verlagerte das Spiel immer wieder geschickt. Den Anfang des Schützenfestes machte Marcel Willmenroth mit einem Freistoßtor aus 25 Metern. Danach musste die JSG die Ausfälle des 1:0-Torschützen und von Daniel Müller kompensieren, was den Spielfluss allerdings nicht im Geringsten einbremsete. Das 2:0 durch Pascal Sander, ein Hammer aus der zweiten Reihe, war die logische Folge. Nach der Pause sahen die Zuschauer das gleiche Bild. Die Bauer-Elf kombinierte nach Herzenslust und erhöhte durch Pascal Sander auf 3:0, ehe Sander für Jo Schmidinger vorlegte und dieser per Hacke das 4:0 herbeiführte. Auch das 5:0 war sehenswert: Adrian Elsemüller trat einen Freistoß von der Mittellinie aus vorbei an Freund und Feind in die Ge-

fahrenzone, die Kugel sprang auf und zappelte im Netz. Simon Rösels Abstaubertor nach Jesse Kesens Vorlage machte das halbe Dutzend voll und den Endstand perfekt. Albrecht Bauer schwärmte nach dem Spiel: „Dass wir guten Fußball spielen können, war uns bewusst. Doch dass die sehr junge Mannschaft im taktischen Bereich so weit ist, konnten wir nicht vorhersehen.“

JSG Nastätten - SG Betzdorf II 0:5 (0:1). Der ungeschlagene Bezirksliga-Spitzenreiter aus Betzdorf war für die noch punktlose JSG Nastätten eine Nummer zu groß. Die Mannschaft von der Sieg kam im Blauen Ländchen zu einem klaren 5:0-Erfolg. Bis zur Pause konnte sich das Ergebnis aus Sicht der Einheimischen absolut sehen lassen. Lediglich Fabian Philipp überwand Nastätters Torwart Leon-Hendrik Debus (26.). Nach dem Seitenwechsel wurde der Leistungsunterschied deutlicher. Alleine zwischen den Minuten 47 und 56 schossen die Gäste drei weitere Treffer. Kurz vor Schluss fiel noch das 0:5.

C-Junioren

JSG Ötzingen - JSG Birlenbach 2:1 (2:0). „In der Bezirksliga reicht eine gute Halbzeit eben nicht aus, um Punkte mitzunehmen“, kommentierte Birlenbachs Trainer Daniel Huwer nach der 1:2-Niederlage bei der JSG Ötzingen. Er bezeichnete den ersten Durchgang seines Teams als „unterirdisch schlecht“. Das

führte dazu, dass die Platzherren bereits nach 25 Minuten mit 2:0 in Front lagen. „Wir hatten eine schlechte Laufbereitschaft, konnten kaum Zweikämpfe gewinnen und auch der letzte Wille hat gefehlt“, präzisierte Huwer die Mängel. Nach einer passenden Pausensprache des Trainers kehrte Birlenbach wie verwandelt aus der Kabine zurück. Offensiver ausgerichtet, gestatteten die Gäste den Westewäldern einige Kontermöglichkeiten. Die inzwischen aber sicherer stehende Abwehr und Torhüter Tim Detros, der beim 1:0 keine gute Figur gemacht hatte, ließen keine weiteren Gegentore zu. In der 50. Minute gelang Leon-Carl Menche der Anschlusstreffer. Birlenbach erhöhte den Druck, besaß sehr gute Tormöglichkeiten durch Ricky Stoll und Menche, aber der Ausgleich sollte nicht mehr gelingen.

D-Junioren

JSG Kirchen - JSG Nievern 5:0 (2:0). Nachdem die JSG Kirchen in den ersten beiden Saisonspielen zu keinem Punktgewinn gekommen war, fuhr die Nieverner D-Jugend durchaus mit Erfolgsaussichten nach Alsdorf, doch dort kassierte der Nachwuchs von der Lahn eine böse Packung. Feierten sie eine Woche zuvor noch einen 5:0-Erfolg gegen Rheinbreitbach, so sicherte sich diesmal der Gegner die drei Punkte mit dem gleichen Ergebnis. Schon in der zehnten Minute geriet Nievern mit 0:1 in Rückstand. Ein Elfmeter vergrößerte die Lücke in Minute 28. Als Kirchen kurz nach



Die Abwehr der Freindiezer D-Jugend stand gegen Eisbachtals Reserve gut. Ein Abstimmungsfehler kostete am Ende einen möglichen Punktgewinn.

Foto: Andreas Hergenbahn

Wiederbeginn den dritten Treffer nachlegte, war die Entscheidung endgültig gefallen.

Eisbachtaler Sportfreunde II - SV Diez-Freindiez 1:0 (0:0). Mit einer starken Abwehrleistung verlor die D-Jugend des SV Diez-Freindiez in Eppenrod gegen Eisbachtal denkbar knapp mit 0:1. Der starke

Marvin Hummernick im SV-Tor verhinderte mit guten Paraden eine deutlichere Niederlage, konnte den einen Gegentreffer aber auch nicht verhindern. Nach dem torlosen Remis zum Seitenwechsel machten die „Eisbären“ mehr Betrieb. Ein Abstimmungsfehler in der Gästeabwehr führte schließlich den spielentscheidenden Treffer nach sich.

Nennenswerte Angriffe der Freindiezer gab es nur wenige. Diese entstanden fast ausschließlich über die linke Seite. „Mit etwas mehr Glück hätten wir durchaus einen Punkt mitnehmen können, aber letztendlich ging der Eisbachtaler Sieg in Ordnung“, fasste der Freindiezer Betreuer Marco Rosso zusammen. René Weiss

Hain Open ersetzen die Stadtmeisterschaft

Tennis Dreitägiges LK-Turnier für Nachwuchs findet ab Freitag zum zweiten Mal in Diez statt

■ **Diez.** Bei den Erwachsenen wurden die Hain Open des Tennisclub Diez in der Vergangenheit gut angenommen, ähnliches erwartet der Verein auch beim gleichnamigen Turnier im Jugendbereich, das vom 13. bis 15. September in seine zweite Auflage geht. Ab Freitag wird im Hain um LK-Punkte gekämpft. Das Turnier ist die Nachfolgever-

anstaltung der Diezer Stadtmeisterschaften, die vor 15 Jahren als Freundschaftsturnier zwischen den drei Tennisclubs Diez, Freindiez und Altendiez aus der Wiege gehoben wurden. „Die Teilnehmerzahlen sind zuletzt immer weiter zurückgegangen. Deshalb entschloss sich der TC Diez dazu, die Hain Open ins Leben zu rufen“, erklärt die Vereinsvorsitzende Anngret Lengfeld. Sie freut sich auf viele junge Talente, die sich an den drei Tagen im Diezer Stadtwald beweisen wollen.

Anmeldungen sind online über TORP oder per E-Mail an jobraun22@hotmail.com möglich.

Nils Steinbach trifft und setzt in Szene

Handball Holzheims C-Jugend gewinnt mit jüngerem Jahrgang gegen Langenhain/Breckenheim

■ **Holzheim.** Mit einem Sieg und einer Niederlage sind die Holzheimer Bezirksoberliga-Jugendmannschaften in die neue Saison gestartet.

Frauen, Bezirkspokal

TuS Holzheim - HSG Anspach/Usingen 25:14 (14:8). Die Holzheimer Frauen zogen durch einen ungefährdeten Sieg in die zweite Bezirkspokal-Runde ein. Eine Woche vor dem Liga-Auftakt gegen den gleichen Gegner setzte sich der TuS gegen Mitte der ersten Halbzeit ab. Die zwölffache Torschützin Mariela Thalheim und Rebecca Kopp mit ihren Tempogegenstößen stellten

die Gäste vor unlösbare Aufgaben. Torfrau Larissa Cloos hatten ebenfalls ihren Anteil daran, dass die Mannschaft von Stephan Hien bereits zum Seitenwechsel deutlich führte. Im zweiten Abschnitt kamen die Kombinierten aus dem Taunus näher, doch die Ardeckerinnen legten rechtzeitig wieder den Schalter um und erhöhten noch einmal die Schlagzahl.

Tore für Holzheim: Thalheim (12/1), Friedrich (1), Heep (3/1), Hien (3/2), Kopp (5).

C-Jugend, Bezirksoberliga

TuS Holzheim - JSG Langenhain / Breckenheim 30:20 (17:9). Obwohl

Holzheim fast ausnahmslos mit Spielern des jüngeren Jahrgangs angetreten war, wurde der stark eingeschätzte Gegner mit reichlich Spielwitz eigentlich zu jeder Zeit des Spiels beherrscht. Hervor stach der spielfreudige Nils Steinbach, der nicht nur acht Tore erzielte, sondern auch seine Nebenleute immer wieder geschickt in Szene setzte. Treffsicher präsentierte sich auch Moritz Rempel, der mit neun Toren bester Schütze seiner Mannschaft war.

Tore für Holzheim: Rempel (9), Schottorf (3), Riksen (2), Manke (2), Finger (2), Arnolds (2), Hoffmeister (1), Feldner (1).

E-Jugend, Bezirksoberliga

HSG Hochheim/Wicker - TuS Holzheim 162:119 Torpunkte (18:17 Tore). Die Holzheimer E1-Jugend ist mit einer knappen Niederlage in Wicker in die Saison gestartet. Der Mannschaft war die lange Pause anzumerken. Zu viele Spieler blieben unter ihren Möglichkeiten. Die erste Halbzeit verlief noch recht verheißungsvoll, Holzheim führte mit 12:8. Fehlwürfe und eine inkonsequente Abwehr ließen im zweiten Abschnitt das Spiel kippen. rwe
Tore für Holzheim: Mittler (1), L. Ohl (3), Jung (1), Reusch (2), P. Ohl (5), Waldforst (2), B. Ohl (3).

Männer machen es ab dem Halbfinale in Bad Ems richtig spannend



■ **Bad Ems.** Bei der vierten Auflage der Blau-Weiß-Open in Bad Ems ging bei den Männern der Leistungsklassen 1 bis 13 ab dem Halbfinale nichts mehr ohne Champions-Tie-Break, was für das ausgeglichene Teilnehmerfeld spricht. Sowohl die beiden Partien der Vorschlussrunde, als auch das Endspiel fanden erst im dritten Durchgang ihre Entscheidung. Obenauf war am Ende ein ungesetzter Spieler: Christian Kraus vom BTC GW Wiesbaden, der im Halbfinale Lokalmatador Dennis Gilberg rausgeworfen

hatte, bezwang seinen Vereinskameraden David Beudt mit 7:5, 3:6 und 10:8. Auch die Frauen machten es spannend. Lisa Rude (TC Mülheim-Kärlich) sicherte sich den ersten Platz durch ein 7:6, 6:7 und 10:7 gegen Anika Schlemminger (TC Selters). In den Konkurrenzen der LKs 11 bis 23 behaupteten sich David Schall vom TC Eitelborn und Katharina Mayer vom TC Tennispark Lahnstein (Foto). Die Kombination Tim Wendling/Marina Geißler aus Kastellaun und Metternich gewann das Mixed. rwe

Foto: Hergenbahn

Tennis

Blau-Weiß-Open des TC Bad Ems
Männer, LK 1 - 13, Finale: Christian Kraus (BTC Wiesbaden) - David Beudt (BTC Wiesbaden) 7:5, 3:6, 10:8.

Spiel um Platz 3: Dennis Gilberg (TC Bad Ems) - Jan Scheffler (TK Langen) kampflos an Scheffler.
Halbfinale: Kraus - Gilberg 6:4, 3:6, 10:8; Beudt - Jan Scheffler 3:6, 6:1, 10:6.

Männer, LK 11 - 23, Finale: David Schall (TC Eitelborn) - Lennart Manthey (TC Diez) 6:4, 6:3.

Spiel um Platz 3: Felix Specht (SV Arzbach) - Niklas Kopp (Ski-Club Elz) kampflos an Specht.
Halbfinale: Manthey - Kopp 5:2 Aufgabe Kopp; Schall - Felix Specht 6:0, 7:6.

Frauen, LK 1 - 13, Finale: Lisa Rude (TC Mülheim-Kärlich) - Anika Schlemminger (TC Selters) 7:6, 6:7, 10:7.

Spiel um Platz 3: Anna-Lena Krost (TC Hahnheim-Selzen) - Tatjana Nelle (TC Miehlen) 6:4, 6:4.
Halbfinale: Rude - Nelle 6:3, 6:3; Schlemminger - Krost 3:6, 6:3, 10:4.

Frauen, LK 11 - 23, Finale: Katharina Mayer (TC Tennispark Lahnstein) - Christina Lenz (TC Bad Ems) 6:4, 6:2.

Spiel um Platz 3: Anne Bergmann (TC Großlittgen) - Lara König (TC Metternich) kampflos an Bergmann.
Halbfinale: Mayer - Bergmann 6:4, 6:1; Lenz - König 6:3, 6:0.

Mixed, Finale: Tim Wendling/Marina Geißler (TV Kastellaun/TC Metternich) - Maximilian Klein/Jennifer Schwab (TC Bad Ems) 6:4, 6:2.
Halbfinale: Wendling/Geißler - Timm Jörnhs/Christina Lenz (TC Kemmenau/TC Bad Ems) 6:1, 6:2; Klein/Schwab - Kerstin Geib/Sven Juenker (TV Kemmenau/Trimmelter SV) 6:4, 6:2.

Für Limburg geht's um den Ligaverbleib

Schach Saisonbeginn steht vor der Tür

■ **Limburg.** Mit den Neuzugängen von Spitzenspieler Holger Rasch (zuletzt SC Steinbach/Ts, davor Turm Dehm sowie Lahn Limburg), und Markus Herrmann (SG Einrich) geht der Schachverein Lahn Limburg ab 29. September in die neue Saison der Landesklasse West. Aufgeboten sind auch wieder die noch jugendlichen Leck-Brüder Jakob und Gerrit, die schon in der vergangenen Saison respektable Leistungen zeigten. Ansonsten stützt man sich auf die Routiniers. Außerdem stehen Wolfgang Weiser, Maurizio Zelba, Torsten Täger, Alfred Nickel und Manuel Golz im Aufgebot. Viktor Schindler und Gerrit Leck ergänzen das Team bei Personalausfällen. Ziel ist in erster Linie der Klassenerhalt. Mehr wäre eine Überraschung. Erster Gegner am 29. September im Clubheim „Schach-Insel“ im Amselweg 2 in Limburg ist Dotzheim.

Die dritte Mannschaft ist bereits am kommenden Samstag in der Bezirksklasse bei Niederbrechen III erstmals gefordert. Für die Domsstädter sitzen in der neuen Runde

Joachim Rubel, Markus Klein, Karl Stein, Tim Lehmann, Leo Feldmann und Nils Lehmann an den Brettern. Voraussichtlich wird es für die Mannschaft darum gehen, den Abstieg zu verhindern.

Für die Bezirksliga-Mannschaft, die am 21. September in ihrer ersten Partie auf Diez trifft, spielen Nicolas Meiser, Werner Zelba, Eugen Bill, Oliver Nink, Tatjana Liez, Frank Schmidt, André Tischer und Oliver Schröder.

Mit den Mannschaften Limburg IV und V beteiligt sich der SV Lahn Limburg an der Meisterschaftsrunde der Kreisliga. Neben dem schon bewährten Team von Limburg IV (Oskar Zeitler, Florian Koberstein, Jean-Pascal Fassbender und Sidney Vincent Zunkier) werden bei Limburg V Spieler aufgeboden, die zum hoffnungsvollen „Talentschuppen“ gehören (Simon Neugebauer, Jannis Reinhardt, Anjad Nabeel und Corvin Zumpke). Am ersten Spieltag (21. September) spielen beide Limburger Teams im vereinsinternen Duell direkt gegeneinander.